

# Einsatzberichte

Diensthund	<b>BGS Gustl von Militzers Meute</b>	
Stationierungsort	Bern, Zeughaus DHW	
Einsatzort	.....	
Datum, Zeit	Freitag, 08. September 2006, 1700 - 2200	
Einsatzart	<input type="checkbox"/> Person mit Suizidabsichten <input type="checkbox"/> Vermisste Person auf Bergwanderung <input checked="" type="checkbox"/> Vermisste Person ab Domizil <input type="checkbox"/> Kind ab Schule oder Domizil <input type="checkbox"/> Täterschaft	<b>Durch den Diensthund aufgefunden.</b>
Geruchsgegenstand	<input checked="" type="checkbox"/> Socken	
Kilometer	<input checked="" type="checkbox"/> 81 km	<input type="checkbox"/> Privat PW
Resultat	<input checked="" type="checkbox"/> aufgefundene Person <input type="checkbox"/> Person nicht aufgefunden	

## Besonderes

Zur vgt. Zeit wurde der Schreibende durch die REZ Bern nach ..... aufgeboten. Die Vermisste Frau ..... entfernte sich um ca. 1130 von ihrem Domizil. Ihr Mann ging um ca. 1100 einkaufen. Als er wieder zu Hause eintraf, war seine Frau spurlos verschwunden. Ich konnte um ca. 1730 die Fährte mit Gustl vom Domizil weg aufnehmen. Gustl gelang es, der Spur von Frau ..... konzentriert und exakt zu folgen. Nach ca. 3 km Fährte auf einem Wanderweg trafen wir bei einem Haus eine Frau. Diese konnte uns bestätigen, dass sie die Gesuchte vor ca. 45 Minuten im Bereich ..... gesehen habe. Diese Information gab uns die Gewissheit, dass wir mit dem Hund auf der richtigen Fährte waren. Aufgrund dieser Erkenntnis konnte die Einsatzleitung die für diesen Einsatz aufgebotene REGA mit dem Suchsystem Flir, wieder zurückrufen.

Ich konnte nun mit Gustl die Fährte weiter zielstrebig verfolgen. Da Gustl nun in Richtung Elisried fährte, konnten die Einsatzkräfte in dieses Gebiet beordert werden. Um ca. 2030 meldeten die Einsatzkräfte, dass eine Frau oberhalb Mülileen gesichtet wurde. Ich befand mich mit Gustl ca. 200 m weiter unten im Wald. Die Frau konnten nun durch ..... angehalten werden. Gustl konnte anschliessend die Frau noch einholen und anzeigen. Die Anzeige am Schluss war der Lohn für eine ca. 7 km lange Fährte.